Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

130 (20.8.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428436

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 130. Dienstag, den 20. August 1889.

Die unter dem 13. August 1889 ausgegebene Nummer 19 des Reichsgesetzblattes enthält:

Allerhöchster Erlaß, betreffend die Abänderung der Instruction zur Ausführung der Gesetze über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 30. August 1887. S. 175. — Bekanntmachung, betreffend Abänderung und Ergänzung der Anlage XI zur Kriegs-Transport-Ordnung. S. 177.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Forstcandidaten Barnstedt in Oldenburg vom 1. November d. J. ab mit der Wahrnehmung des Dienstes des Eutiner Revierbeamten zu beauftragen und

den Gerichtsschreibergehülfen Rüdebusch in Brake zum 1. September d. J. zum Gerichtsschreiber beim Landgericht Oldenburg zu ernennen.

Immobil-Verkäufe.

Wie vorgestellt, ist die Wittwe des weil. Landgebräuchers Hinrich Reiner Ortgies, Friederika Catharina, geb. Eckhoff, bei Jever am 9. September 1888 ohne Testament verstorben und ist dieselbe beerbt worden von ihren Kindern, nämlich:

1. Berend Ortgies, Fuhrmann zu Jever,
2. Johann Wilhelm Ortgies, Farmer zu Bruening im Staate Nebraska in Amerika,
3. Hinrich Ortgies, Schneider zu Jever,
4. Friedrich Ortgies, Tischler zu Barmen,
5. Helene Catharine, geb. Ortgies, Ehefrau des Schmiedemeisters August Bernhard Joachim Wegener zu Jever,
6. Wilhelm Heinrich Ortgies, Matrose, zur Zeit in Kiel.

Zum Nachlasse der Verstorbenen gehört eine im Siabbenmoor bei Jever belegene Landstelle, welche in der Mutterrolle der Stadtgemeinde Jever zu Artikel Nr. 397 wie folgt verzeichnet ist:

Flur	Parc.		Flächeninhalt
8	46	beim Siabbenmoor, Ackerl.	0,8311 ha
	419/46	Siabbenmoor, G. Haus-Hofr. Wohnhaus	0,0397 „
	420/46	„ G. Garten	0,2047 „
	47	Moorland, Ackerl.	0,4285 „
		zus.	1,5040 ha

Vorbesitzer der Erblasserin war deren Ehemann, der Landgebräucher Hinrich Reiner Ortgies bei Jever.

Die vorgenannten Erben der weil. Wittwe Ortgies bezw. deren Vertreter haben nun den öffentlichen Verkauf dieses Immobils beantragt. Dem Antrage ist entsprochen und werden demgemäß zunächst alle Berechtigte hiemit aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten in dem auf den

3. October d. J.

angesetzten Angabetermine beim unterzeichneten Gerichte entweder schriftlich oder mündlich zu Protocoll des Gerichtsschreibers anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

5. October d. J.

Zugleich wird Termin zum öffentlichen Verkaufe des vorerwähnten Immobils auf den

10. October d. J., Vorm. 10 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Gerichts angesetzt.

Jever, 1889 August 8.

Amtsgericht, Abth. I.
J. V.:
Hemken.

Bolte.

In Convocationssachen
der Ehefrau des Directors Wilhelm Ihno Adolf von Freeden in Bonn, Johanne Agnese Wilhelmine, geb. Ehrentraut, in ass. mar.,
wegen öffentlichen Verkaufs der zu Artikel 36 und 37 der Mutterrolle der Gemeinde Hohenkirchen registrirten Landgüter,

ist auf Antrag des convocantischen Bevollmächtigten neuer Verkaufstermin auf den

22. d. M., Vorm. 11 Uhr,

im Gerichtslocale angesetzt.

Jever, den 8. August 1889.

Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Meyerholz.

In Convocationssachen
der Ehefrau des Kaufmanns Franz Adolf Ludwig Dirks, Alma Johanne, geb. Lauts, zu Berlin,
wegen öffentlichen Verkaufs des zu Art. 104 der Mutterrolle der Gemeinde Hohenkirchen registrirten Landguts,

ist auf Antrag neuer Verkaufstermin auf den

29. d. M., Vorm. 11 Uhr,

im Gerichtslocale angesetzt.

Jever, den 15. August 1889.

Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Bolte.

Landesbibliothek Oldenburg

Testaments-Eröffnung.

Ein von dem Ober-Vermessungsinspector Johann Friedrich Christoph Reuter zu Jever und dessen Ehefrau, Sophie Johanne, geb. Süßmilch, daselbst am 8. December 1886 dem Amtsgerichte versiegelt übergebenes Testament soll, soweit es die Dispositionen des kürzlich verstorbenen Testators enthält, am

21. August d. J., Vorm. 10 Uhr,

hieselbst publicirt werden.

Jever, den 15. August 1889.

Amtsgericht, Abth. I.
J. V.:
Hemken.

Bolte.

Concursverfahren.

In Concurssachen
über das Vermögen des Zimmermeisters Johann Friedrich Freudenthal zu Neubremen

wird Termin zur Erklärung der Betheiligten über die von dem Verwalter, Rechnungssteller Theodor Meyer, abgelegte Schlußrechnung, welche in der Gerichtsschreiberei zur Einsicht ausliegt, auf

den 10. September d. J., Vormittags 11 Uhr,

angesetzt.

Jever, den 15. August 1889.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Beglaubigt:
Meyerholz,
Gerichtsschreiber.

Land- und forstwirthschaftliche Berufsgenossenschaft für das Herzogthum Oldenburg.

Seitens der durch Unfälle Verletzten wird vielfach das Heilverfahren dadurch verzögert, daß sie nicht rechtzeitig ärztliche Hülfe in Anspruch nehmen. Der Vorstand sieht sich daher veranlaßt, auf die betr. Bestimmung des § 10 des land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes aufmerksam zu machen:

„**Während der ersten dreizehn Wochen** nach dem Unfalle eines **Arbeiters** hat die Gemeinde, in deren Bezirk der Verletzte beschäftigt war, demselben die Kosten des Heilverfahrens zu gewähren, d. h. vom Beginn der Krankheit ab **freie ärztliche Behandlung**, Arznei, sowie Brillen, Bruchbänder und ähnliche Heilmittel, aber kein Krankengeld. Diese Verpflichtung besteht nicht, insoweit die Verletzten auf Grund landesgesetzlicher Bestimmungen, oder auf Grund der Krankenversicherung Anspruch auf eine gleiche Fürsorge haben, oder nach § 136 des land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes von der Versicherungspflicht befreit sind, oder sich im Auslande aufhalten. Soweit aber solchen Personen die im § 6 Abs. 1 des Krankenversicherungsgesetzes bezeichneten, vorstehend genannten Leistungen von den zunächst Verpflichteten nicht gewährt werden, hat die Gemeinde dieselben mit Vorbehalt des Ersatzanspruchs zu übernehmen. Die zu diesem Zweck gemachten Aufwendungen sind von den Verpflichteten zu erstatten.

Für außerhalb des Gemeindebezirks wohnhafte versicherte Personen hat die Gemeinde ihres Wohnorts die vorstehend bezeichneten Leistungen unter Vorbehalt des Anspruchs auf Ersatz der aufgewendeten Kosten zu übernehmen.

Als Beschäftigungsort gilt im Zweifel diejenige Gemeinde, in deren Bezirk der Sitz des Betriebes belegen ist." —

Die vorbezeichneten Leistungen der Gemeinden sind keine Armenunterstützung.

Falls nach Ablauf der 13. Woche nach einem Unfalle der Verletzte ganz oder theilweise erwerbsunfähig ist und eine amtliche Untersuchung des Unfalls nicht stattgefunden hat, so hat er solche beim Großherzoglichen Amte seines Bezirks zu beantragen und zugleich einen Antrag auf Entschädigung beim unterzeichneten Vorstande zu stellen.

Oldenburg, 1889 August 16.

Der Vorstand.
Schröder.

Vergantungen.

Die Herren Gebrüder Bunk zu Wittmund und Hattersum lassen am

Montag, den 26. August cr., Vormittags 10 Uhr,

beim Müller'schen Gasthofe hieselbst:

20 Stück beste 2-, 3- und 4jährige Pferde butjad. und hiesiger Race,

sowie auch

mehrere gute ältere Arbeitspferde

auf 6monatige Zahlungsfrist öffentlich verkaufen.

Wittmund, den 15. August 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Am Mittwoch, den 21. August, Nachm. 2 Uhr anfangend,

werde ich wegen Wegzugs von hier öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen:

5½ Acker Kartoffeln, 2 Acker Steckrüben, 1 Acker Bohnen, 1 Acker Rothkohl, Spitzkohl, Blumenkohl, Gurken und Grünkohl, sämmtliches Mobiliar, Haus- und Küchengeräthe, ferner 8 Paar hochfliegende ausländische Tauben.

Käufer werden eingeladen.

Feldhausen, den 14. August 1889.

E. Alt.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Handelsmann H. G. Bunk zu Wittmund läßt am

Donnerstag, den 22. dieses Monats, Nachm. 2 Uhr anfang.,

in der Behausung des Gastwirths Siems zu Sedan:

60–70 St. große u. kleine

Schweine

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, den 14. August 1889.

H. Gerdes,
Auctionator.

Bekanntmachungen.

Immobil-Verkauf.

Neuenburg. Die Curatoren des geisteskranken Fräuleins Juliane Haschenburger wollen die ihrer Curandin gehörende, im Orte Neuenburg belegene Besitzung am

Mittwoch, den 28. August d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in Wittwe Egers Wirthshause hieselbst zum Verkaufe unter der Hand aussetzen lassen.

Das Immobil besteht aus einem solide gebauten geräumigen Wohnhause nebst Stall und einem ca. 3 Scheffelsaat großen, mit mehreren guten Obstbäumen bepflanzten Garten; außerdem gehören zur Stelle 1½ Hectar günstig gelegene Torfmöore. Im Hause befinden sich, außer Küche und Keller, 7 bis 8 Wohn- und Schlafzimmer.

Die Besitzung ist namentlich einem Privatmanne, welcher in einem gesunden und freundlichen Orte wohnen will, sehr zu empfehlen.

Kaufliebhaber ladet ein

W. Franckſen, Auctionator.

In Concurssachen über das Vermögen des Schuhmachers F. R. Dirks zu Cleverns soll das zur Masse gehörige, zu Cleverns belegene

Immobil,

bestehend aus einem Wohnhause, Scheune, Garten und Ackerland zur Gesammtgröße von 98 a 40 qm,

am 22. August d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts zu Jever, Abth. I, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Sollte in diesem Termine die Taxe geboten werden, so wird der Zuschlag erfolgen.

Jever, 1889 August.

Emil Müller,
Concursverwalter.

Landguts-Verkauf.

Dritter und letzter Verkaufstermin zum öffentlichen Verkaufe des Landguts

„Neu-Carlseck"

findet statt am

Donnerstag, den 29. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Locale des Großherzogl. Amtsgerichts Jever Abth. II.

In diesem Termin erfolgt bei genügenden Geboten sofort der Zuschlag, da weitere Termine nicht abgehalten werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1889 August 19.

H. Jürgens,
Auctionator.

Verkauf eines Wirthshauses.

Weil. D. E. Frerichs Wittwe Erben wollen den ihnen gehörigen, zu Altgarmsstiel belegenen

Erbpachtkrug

zum Antritt auf den 1. Mai 1890 Erbtheilungshalber unter der Hand verkaufen.

Die Besitzung wird von der demnächst zum Ausbau gelangenden Chaussee Hohenkirchen-Altgarmsstiel fast unmittelbar berührt und erhält dadurch eine zum Betriebe der Gastwirthschaft äußerst günstige Lage.

Der Kaufpreis ist niedrig und wird der Zuschlag wegen der erwähnten Veranlassung zum Verkauf, wenn irgend möglich, sofort ertheilt.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

Dienstag, den 27. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle zum Contrahiren einzufinden.

Hohenkirchen, den 13. August 1889.

H. Jürgens,
Auctionator.

Bekanntmachung.

Im Auftrage der Miterben der verstorbenen Wittwe des Kaufmanns J. H. Diekmann, geb. Remmers, werde ich das zum Nachlasse gehörende, zu **Sanderbusch**, in der Nähe des Bahnhofs, belegene

Wohnhaus

nebst Hintergebäude und großem schönen Garten an Ort und Stelle unter der Hand verkaufen und habe auf **Sonnabend, 24. August cr., Nachm. 4½ Uhr,** einen **dritten und letzten Termin** angesetzt. Unterzeichneter ist ev. auch bereit, nähere Auskunft zu ertheilen.

R. Th. Remmers, Tischler,
Bant bei Wilhelmshaven, Werftstr. 22.

Der von mir für Friedrich August Folkers zu Sillenstede ausgestellte Jagdschein wird mit dem heutigen Tage hierdurch für ungültig erklärt.

Stummeldorf, 17. August 1889.

E. W. Reents.

Landesbibliothek Oldenburg

Unübertroffenes, im Nährwerth billigstes Kraftfutter für Kälber, Schweine u. Pferde.

Mein selbst angefertigtes

Patent-Leinmehl

eingetragene Schutzmarke

hauptsächlich geeignet zur Aufzucht von Kälbern, enthält 3—4% Protein mehr, als beste Leinkuchen.

Leer. **Wilhelm Connemann.**

Verkaufsstellen und Lager in stets frischer Waare für Jeverland

Friedr. Tiarks und J. Cramer in Jever.

Unübertroffenes, im Nährwerth billigstes Kraftfutter für Kälber, Schweine u. Pferde.

Freiw. Turner-Feuerwehr.

II. Zug.

Donnerstag Abend 8½ Uhr in der Turnhalle:

Uebung.

Windels, Zugführer.

Bade-Verein.

Nachdem die Badezelte bereits seit längerer Zeit wieder aufgebaut, ist nun auch noch eine Ausbaggerung des Schlickes im Badebassin vorgenommen worden, was den geehrten Vereinsmitgliedern hiermit bekannt gegeben wird.

Am Mittwoch, den 21. d. M., nach Ankunft des Zuges 7½ Morgens **pr. Schaluppe „Venus“:**

Lustfahrt nach Spiekeroog.

Hin und zurück 1½ Mk.

Carolinensiel. Franz Janssen.

Holländische Blumenzwiebeln

in großer Auswahl und vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen empfiehlt

Jever. **Wilh. Hinrichs,** Handelsgärtner.

Erdbeer-Pflanzen

in großfrüchtigen, wohlschmeckenden Sorten empfiehlt billigst

Jever. **Wilh. Hinrichs,** Handelsgärtner.

4½ Grasen gute Feldbohnen auf dem Stamm,

nahe an der Fortificationsstraße belegen, sind unter meiner Nachweisung zu verkaufen. Liebhaber wollen ehestens mit mir unterhandeln.

Neuende, den 12. August 1889.

H. Gerdes, Auctionator.

Ein großer Posten

Sammetrester,

passend zu Kinderkleidern, Taillen und Besätzen, billigst bei

Kirchhofstr. **Marianne Minssen.**

Carlovassi.

Samos-Ausbruch, pr. Flasche 1,50 Mk.,

Dessert- und Reconvalescentenwein.

Alleiniger Import von

Runge & Doden, Leer.

Kieler Bückinge.

Wilh. Gerdes.

Echt persisches Insectenpulver

zur Vertilgung aller lästigen Insecten — auch auf Blumen — ist stets in frischer Waare vorräthig bei

A. W. Deye.

Marschall-Magenbitter,

gesund und wohlschmeckend.

Maschinenkohlen

empfiehlt **Th. Bühring,** Tettens.

Auf der Husumer Ziegelei sind wieder

150000 beste Bausteine

vorräthig. H. Schäfer Wwe.

Habe noch schönen ger. **Speck,** dicke und dünne Seiten, preiswerth abzugeben.

Schaar. D. Fimmen.

Dr. Romershausen's

Augen-Essenz

zur Erhaltung und Stärkung

der Sehkraft.

Seit mehr als 50 Jahren m. best. Erfolge angewandt. Hergestellt in der Apotheke von Dr. F. G. Geiss Nachf. zu Aken a. d. Elbe.

Dieselbe ist kein Geheimmittel, sondern ein äusserst concentrirtes Fenchelpräparat, wie auf jeder Flasche angegeben.

Zu beziehen in Flaschen à 1, 2 und 3 Mark nebst Gebrauchsanweisung durch die Apotheke

Lewin, Hof-Apotheker in Jever.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 130 des „Jeverschen Wochenblatts“ vom 20. August 1889.

Bekanntmachungen.

Viehkasse für das südliche Jeverland.

Am 25. August d. J., Nachmittags 4 Uhr: Rechnungs-Ablage der Viehkasse für das südliche Jeverland in Ottens Gasthause zu Ostiem, wozu die Mitglieder der Viehkasse hiermit eingeladen werden.

Fedderwarden, den 14. August 1889.

C. F. Franzen.

Prima Virgin,

Korn-Genever.

Eine Viertel-

Million Mark

bringt die vortrefflich eingerichtete, staatlich genehmigte

XIV. Gothaer Geld-Lotterie

zur Entscheidung. Es befinden sich darunter Haupttreffer von

50 000 Mark,
30 000 Mark,
20 000 Mark,
10 000 Mark,
5000 Mark, 4000 Mark,
3000 Mark, 2000 Mark

u. s. w., u. s. w.

Die **Gothaer Geld-Verloosung ist die bewährteste und beliebteste aller ähnlichen Geldverloosungen.** — Es gelangen in Gold oder deutschen Reichsbanknoten

13252 Geldgewinne

in Baar ohne jeden Abzug

zur Auszahlung.

Die Ziehung beginnt schon am 4. September 1889. Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark 15 Pf. (Für Porto und Liste 11 Loose für 31 Mk. 65 Pf. 25 Pf. extra) sind zu beziehen durch

Julius Beermann, Gotha.

Bestellungen erbitte umgehend.

Stangenperlbohnen

kaufe jedes Quantum. **P. Koeniger.**

Muscatblüthe,

pr. Flasche 70—80 Pfg.

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.

Man lasse einen Bonbon in einem Glase Wasser sich ruhig 1—2 Minuten auflösen, alsdann erst rühre man um, und ein Glas erfrischende Brause-Limonade ist fertig.

mit

Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Maiwein-, Kirschen- und **Orangen-Geschmack**, sowie einer Sorte, geeignet durch Aufgiessen von Wasser und Wein zur Herstellung eines Glases

Champagner-Imitation.

Die **Brause-Limonade-Bonbons** (patentirt in den meisten Staaten) bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungs-Bedürfnissen und sind daher sowohl im **Sommer** als im **Winter**, ganz besonders auf **Reisen, Landpartien, Jagden, Manöver**, sowie für **Bälle, Concerte, Theater** etc. zu empfehlen. Auf die bequemste und schnellste Art — in einem Glase Wasser — geben sie ein höchst **angenehmes** und **kühlendes**, dabei **gesundes** Getränk.

Schachteln	à 10	Bonbons	1 Mk.	— Pf.
»	à 5	»	— »	55 »
Kistchen mit	96	»	9 »	60 »

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. Stollwerck, Köln.

☛ Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast allen Niederlagen Stollwerck'scher Chocoladen und **Bonbons** vorräthig, oder werden auf Verlangen von denselben bestellt.

Nachdem der weitbekannten **Lairitz'schen Waldwoll-Waaren-Fabrik** in Remda am Thüringer Walde, deren Erzeugnisse seit langen Jahren auch hier wohlangesehen sind, schon voriges Jahr auf der Weltausstellung in Barcelona die **silberne Medaille** zuertheilt wurde, ist dieselbe auch jetzt wieder auf der internationalen Ausstellung für Hausbedarf und Nahrungsmittel in Köln gleichfalls mit der **silbernen Medaille** ausgezeichnet worden, somit die 16. Prämiirung seit Bestehen der Fabrik.

Die **Lairitz'schen Waldwoll-Producte** sind aber in der That auch solcher Auszeichnung würdig.

Die Fabrikate, die Unterkleider u. s. w. bilden einen vortrefflichen Schutz gegen Erkältungskrankheiten der verschiedensten Art, während das **Waldwoll-(Fichtennadel-) Oel, das Extract und dergl. Präparate gegen gichtisch-rheumatische** ꝛc. **Leiden** die ausgezeichnetsten Dienste leisten und ärztlich verordnet werden.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Volksbote für 1890.

Preis 50 Pfg.

Vorräthig bei **C. L. Mettcker & Söhne.**

Erhielt in diesen Tagen eine große Sendung fertiger Arbeitshosen und Kittel und gebe dieselben zu recht billigen Preisen ab.

Förrien. **C. B. Gerken.**

Neue elegante Phaetons.

Bedeutende Auswahl, billigste Preise bei langjähriger Garantie.

Sillenstede. **Friedr. W. Popken.**

Die Brauer-Academie zu Worms,

begründet 1861 und immer zahlreich besucht von Bierbrauern aus allen Ländern, beginnt den nächsten Cursus am 1. November. — Programme sendet auf Wunsch

die Direction
Dr. Schneider.

Zu miethen gesucht.

Eine kleine Familienwohnung.

Gefl. Offerten unter G. U. 67 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zu verkaufen.

Eine gute junge Milchziege.

Sengwarden. Eduard Levy.

Gesucht.

Eine Amme zu Ende August.

Marine-Oberingenieur Jäger
in Wilhelmshaven, Victoriastraße 83.

Gesucht.

Zum 1. October oder später 2 Lehrlinge für meine Bäckerei und Conditorei.

Wilhelmshaven. E. Högl.

Suche auf sogleich einen Knecht.

Pievens. F. Hillrichs.

Ich suche per sofort einige tüchtige

Knechte

mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn.

Wilhelmshaven. J. B. Henschen.

Zur Stütze der Hausfrau wird ein junges Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 132.

Gesucht.

Auf sofort zwei tüchtige Zimmergesellen.

Wilhelmshaven, Neuestraße 5.

A. C. Ahreds.

Gesucht.

Auf sogleich ein gewandtes Dienstmädchen, welches melken kann, gegen hohen Lohn.

Jever, Nordergast. W. E. Gerken.

Gesucht.

Auf sogleich 2 ordentliche Knechte.

Sandersalzengroden, den 18. August 1889.

Ed. Janßen.

Gesucht.

Auf sogleich ein gutes kräftiges **Dienstmädchen** gegen hohen Lohn. Schriftliche Meldungen unter A. B. 6 befördert die Exped. der „Wilhelmshavener Zeitung", Wilhelmshaven.

Gesucht.

Zum 1. September ein **Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit, sowie ein älteres Kindermädchen.

Wilhelmshaven, Bismarckstraße.

Frau Apotheker König.

Für unsere Dreschmaschine suchen wir zum 1. September einen zuverlässigen Meister, einen werkverständigen Heizer und mehrere tüchtige Arbeiter.

Anmeldungen bei Herrn F. Andreae, Fedderwarden, und Wilh. Reiners, Sengwarden.

Dampf-Dresch-Genossenschaft
„Rüstringen."

P. S. Anmeldungen zum Dreschen werden von den Obigen ebenfalls entgegengenommen. D. O.

Entlaufen.

Eine weißbunte Kuh aus der Weide an der Wittmunder Chaussee, gez. am linken Horn W. I. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine Belohnung.

Jever. W. C. Josephs.

Alle, welche mir aus 1888 und früher schulden, wollen nunmehr **spätestens** bis zum 15. September d. J. bezahlen.

Förrien, 1889 Aug. 16.

C. B. Gerken.

Geburts-Anzeige.

Der Geburt eines gesunden Knaben erfreuten sich

H. Egberts und Frau.

Jever, den 17. August 1889.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

Hiemke Frerichs
Hermann Janssen.

Langewerth, 18. August 1889.

Todes-Anzeigen.

(Statt besonderer Meldung.)

Heute Abend 7 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen Leiden mein lieber guter Vater

B. Wiggers

im 77. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden

Kinder und Kindeskinder.

Jever, den 17. Aug. 1889.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 21. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Sophienstifte aus statt.

Gestern Nachmittag entschlief nach langen Leiden mein lieber Sohn

Johann,

welches Verwandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige bringt M. H. Steinhoff.

Neustadtgödens, den 18. August 1889.

Beerdigung am Mittwoch, den 21. d. M., Nachmittags 4 Uhr, zu Accum.

Landesbibliothek Oldenburg